

Selenskyj verspricht Millionen für Wiederaufbau des Kinderkrankenhauses in Kiew

Ukrainischer Präsident Selenskyj kündigt Wiederaufbau des bombardierten Kinderkrankenhauses in Kiew an. Details zum Angriff und den geplanten Maßnahmen.

Ukrainischer Präsident Selenskyj kündigt Wiederaufbau von Kinderklinik an

Kiew (dpa) – Nach dem verheerenden Raketenangriff auf ein Kinderkrankenhaus in Kiew hat der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj den Wiederaufbau der Einrichtung angekündigt. Die Tragödie, bei der mehr als 40 Menschen getötet und über 100 verletzt wurden, löste international Bestürzung aus. Trotz der Behauptungen aus Moskau, dass eine ukrainische Flugabwehrrakete das Gebäude getroffen habe, gehen die meisten Experten von einem direkten Treffer durch eine russische Rakete aus.

Der Präsident betonte in einer Abendansprache aus Washington, die Schuldigen müssten zur Rechenschaft gezogen werden. Er hob hervor, dass bereits 100 Millionen Hrywnja für den Wiederaufbau bereitgestellt wurden, weitere 300 Millionen würden folgen. Selenskyj bedankte sich bei den privaten Spendern, die die Klinik unterstützt haben, und versprach den Familien der Opfer jegliche Hilfe zukommen zu lassen.

Neben dem Wiederaufbau der Kinderklinik setzt Selenskyj sich auch für die Stärkung der ukrainischen Flugabwehr ein. Die bisher gelieferten Patriot-Systeme reichen nach Angaben des

Präsidenten nicht aus, um die Großstädte effektiv zu schützen. Zudem fordert er die zugesagten Kampffjets vom Typ F-16, um die Lufthoheit im ukrainischen Luftraum wiederzugewinnen.

Mit den modernen Flugzeugen und verbesserten Luftabwehrsystemen will die Ukraine die Angriffsmöglichkeiten Russlands von der Luft aus einschränken. Bisher lag die Lufthoheit auf Seiten des russischen Militärs, was es ihnen ermöglichte, sowohl Frontstellungen als auch Städte im Hinterland aus der Luft zu attackieren. Eine Erhöhung der Stückzahl der F-16 Kampffjets wird daher entscheidend sein, um die Verteidigungsfähigkeit des Landes zu verbessern.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de